

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fahrradmechatronikerin Fahrradmechatroniker

⌚ Lehrzeit: 3 Jahre.

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	3
Ausbildungen.....	4
Weiterbildung.....	5
Aufstieg.....	5
Vergleichbare Schulen.....	5
Verwandte Lehrberufe.....	6
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	6
Lehrlingsstatistik.....	7
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	7
Impressum.....	8

HINWEIS

Dieser neue Lehrberuf kann seit 1. August 2019 erlernt werden. Er wird vorläufig als **befristeter Ausbildungsversuch** geführt; der Eintritt in die Ausbildung ist bis zum **31. August 2024** möglich.

TÄTIGKEITSMERKMALE

FahrradmechatronikerInnen sind Fachleute für alle Arten von Fahrrädern und Elektrofahrrädern (E-Bikes) sowie für ähnliche Fahrgeräte wie Scooter, E-Scooter, Longboards, Hover-Boards, Segways usw. Sie sorgen für deren Instandhaltung und Wartung, Beheben Störungen und Fehler und führen Anpassungen an die von den KundInnen gestellten Anforderungen durch. Dabei kümmern sie sich um die zahlreichen Baugruppen und Komponenten, z.B. Rahmen, Fahrradbereifung, Beleuchtung, Bremsen, Schaltung, Stoßdämpfer und Federgabel und eine ganze Reihe weiterer mechanischer, elektrischer, elektronischer und hydraulischer Bauteile.

Die Hauptaufgabe der FahrradmechatronikerInnen ist die Fehlersuche sowie die Analyse und Behebung der Fehler an Fahrrädern. Zu diesem Zweck müssen sie meist einzelne Baugruppen und Bauteile demontieren/ausbauen,

überprüfen, reparieren und wieder montieren/einbauen. Üblicherweise werden schadhafte Bauteile meist nicht mehr repariert, sondern durch neue ersetzt.

Ein relativ neues Aufgabengebiet in der Fahrradtechnik ergibt sich durch die zunehmende Verbreitung von elektrisch betriebenen Fahrrädern und Fahrgeräten. Die Elektromotoren und Kraftübertragungseinrichtungen sowie die elektrischen und elektronischen Anlagen erfordern eine Reihe zusätzlicher Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten.

Eine zentrale Aufgabe der FahrradmechatronikerInnen ist auch die KundInnen-Beratung und der Verkauf. Diese Aufgabe erfordert ein umfassendes und aktuelles Wissen über alle Arten von einschlägigen Fahrzeugen und Fahrzeugkomponenten (Bremsanlagen, Schaltungen, Bereifungen, Sonderanfertigungen usw.) und ihrer Eigenschaften. Dazu kommt die Beratung über die richtige Verwendung, die Pflege und die Wartung der Fahrzeuge sowie über Zubehörartikel und Zusatzleistungen des Servicebetriebes.

In der Ausbildungsordnung dieses Lehrberufs ist folgendes **BERUFSPROFIL** festgelegt (Quelle: Fahrradmechatronik-Ausbildungsordnung 2019):

1. Instandhalten und Warten von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten (z.B. Scooter, E-Scooter, Longboards, Hover-Boards, Segways) und einzelnen Baugruppen (z.B. Beleuchtungsanlage, Rahmen, Bremsanlagen, Schaltungen usw.) sowie deren Zubehör,
2. Anpassen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten an Kundenwünsche und ergonomische Anforderungen,
3. Kontrollieren von Fahrradkomponenten, insbesondere der Fahrradbereifung,
4. Überprüfen, Demontieren und Montieren von einzelnen Baugruppen wie Beleuchtungsanlagen, Bremsanlagen, Schaltungen, Dämpfern und Federgabeln sowie Zusammenbauen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten aus Komponenten,
5. Ausbauen, Einbauen und Prüfen von mechanischen, elektrischen, elektronischen oder hydraulischen Bauteilen,
6. Suchen, Analysieren und Beheben von Fehlern an Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten oder Fahrradkomponenten,
7. Durchführen von Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Zusatzantrieben wie Elektromotoren und Kraftübertragungseinrichtungen sowie an elektrischen und elektronischen Anlagen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten,
8. Informieren und Beraten von Kunden z.B. über Bremsanlagen, Schaltungen, Bereifung, Pflege und Wartung von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten usw. sowie Anbieten von Zusatzleistungen,
9. Lesen und Anwenden technischer Unterlagen sowie Festlegen von Arbeitsmethoden und -abläufen unter Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen,
10. Ausführung der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheits- und Umweltstandards.

ANFORDERUNGEN

- **Handgeschicklichkeit:** Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrrädern; Ausbauen/Zerlegen/Einbauen der Fahrradbestandteile (teilweise feinmechanische Komponenten); Einstellarbeiten z.B. an Schaltung oder Bremsen;

- **Auge-Hand-Koordination:** Exaktes Montieren aller Fahrradkomponenten; Überprüfen und genaues Einstellen aller Funktionen;
- **Sehvermögen:** Fehlersuche; Kontrollieren der Fahrradkomponenten (z.B. Fahrradbereifung);
- **Unempfindlichkeit der Haut:** Belastung durch Staub und verschmutzte Fahrradteile bei Wartungs- und Reparaturarbeiten; Arbeiten mit Reinigungsmitteln und Schmiermitteln;
- **technisches Verständnis:** Zerlegen und Zusammenbauen von Antriebssystemen, Schaltungen, Bremsanlagen usw.;
- **Kontaktfähigkeit:** Beraten und Informieren der KundInnen;
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team;
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Beraten und Informieren der KundInnen; Führen von Verkaufsgesprächen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

Ausbildungs- und Beschäftigungsbetriebe für FahrradmechatronikerInnen sind vor allem Fahrradwerkstätten, Fahrrad- und Sporthandelsbetriebe, Fahrradverleihunternehmen und Fahrradproduktionsunternehmen (meist Industriebetriebe).

Lehrstellensituation:

Vor der Einrichtung des Lehrberufs "FahrradmechatronikerIn" im Jahr 2019 wurde erwartet, dass pro Lehrjahr rund 40 Lehrlinge aufgenommen werden. Die jährliche Lehrlingsgesamtzahl beträgt mittlerweile über 260 Lehrlinge. Offensichtlich ist also der Bedarf an Fachkräften in diesem Berufsbereich sogar erheblich größer als vermutet. Der Grund liegt wohl in der anhaltend starken Aufwärtsentwicklung am Fahrradmarkt (vor allem bei E#Bikes und E#Scootern).

Unterschiede nach Geschlecht:

Die ersten Ergebnisse zum Lehrstellenmarkt für diesen neuen Lehrberuf zeigen, dass auch in der Fahrradmechatronik - wie in vielen technischen Lehrberufen - vorwiegend Männer zu finden sind, obwohl der Beruf für Burschen und Mädchen gleichermaßen geeignet erscheint. Der Anteil der weiblichen Lehrlinge hat zuletzt nur 8 Prozent betragen. Aber es ist sicher noch zu früh, um daraus bereits eine klare Tendenz ableiten zu können.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Die Berufsaussichten sind gut, da sich derzeit der Trend zum Fahrrad und zum E-Bike sowie zu allen möglichen ähnlichen Fortbewegungsmitteln (E-Scooter, Segways usw.) weiter fortsetzt und daher auch der entsprechende Bedarf an Service- und Beratungs-Fachkräften stetig zunimmt.

Beschäftigungsaussichten:

Die Beschäftigungsaussichten in der Fahrrad-Branche sind stabil bis steigend. Der Bedarf an Fachkräften wird in den nächsten Jahren voraussichtlich steigen.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Niederösterreich

[Lehre Fahrradmechatronik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Mistelbach

Adresse: 2130 Mistelbach, Franz Bayer-Straße 2

Webseite: <https://www.lbsmistelbach.ac.at/>

Oberösterreich

[Lehre Fahrradmechatronik](#) (Lehre)

Berufsschule Mattighofen

Adresse: 5230 Mattighofen, Feldstraße 3

Webseite: <https://www.bs-mattighofen.ac.at/>

Salzburg

[Lehre Fahrradmechatronik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Zell am See

Adresse: 5700 Zell am See, Schulstraße 4

Webseite: <https://www.lbs-zell.salzburg.at>

Steiermark

[Lehre Fahrradmechatronik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Arnfels

Adresse: 8454 Arnfels, Hardegger Straße 160

Webseite: <http://www.lbs-arnfels.steiermark.at/>

Tirol

[Lehre Fahrradmechatronik](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein

Adresse: 6330 Kufstein, Salurner Straße 22

Webseite: <https://tfbs-kufstein.tsn.at/>

Vorarlberg

[Lehre Fahrradmechatronik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Bludenz

Adresse: 6700 Bludenz, Unterfeldstraße 27

Webseite: <https://lbs-bludenz.at/>

Wien

Lehre Fahrradmechatronik (Lehre)

Berufsschule für Fahrzeugtechnik - Siegfried Marcus Berufsschule

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 40

Webseite: <https://www.siegfried-marcus-berufsschule.at/>

WEITERBILDUNG

In der Fahrradtechnik gibt es laufend neue technische Entwicklungen, z.B. auf dem Gebiet der hydraulischen, hydropneumatischen und elektronische Komponenten, der elektrischen Antriebe und Hybridantriebe, der Batterie- bzw. Akku-Technik oder der verwendeten Werkstoffe (z.B. Leichtmetalle). Außerdem werden ständig neue Fahrrad- und Fahrzeug-Modelle entwickelt und verkauft, und die Ansprüche der KundInnen werden immer vielfältiger, die Anforderungen an die Qualität immer höher. Daher ist in diesem Beruf ständige Weiterbildung hinsichtlich neuer Produkte und neuer Techniken unbedingt erforderlich. Berufsspezifische Weiterbildungskurse werden vor allem vom Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) und vom Berufsförderungsinstitut (BFI) durchgeführt.

Aktuelle Weiterbildungsangebote sind in der **AMS-Weiterbildungsdatenbank** enthalten - siehe unter www.ams.at/weiterbildungsdatenbank.

Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs:

- Werkmeisterschule für Berufstätige (Dauer: 2 Jahre, Abendunterricht) mit der Fachrichtung **Mechatronik**.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

Aufstiegspositionen in Gewerbebetrieben sind "WerkstättenleiterIn" oder "LeiterIn der Serviceabteilung", in Industriebetrieben "ObermonteurIn", "MontageleiterIn", "ProduktionsleiterIn" oder "WerkmeisterIn", wofür natürlich entsprechende Qualifikation erforderlich sind.

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für FahrradmechatronikerInnen im **freien Gewerbe "Fahrradtechnik"** (ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde). Weiters ist es auch möglich, ein **Fahrradgeschäft** oder einen **Fahrradverleih** zu eröffnen, wenn dies auch wegen der starken Konkurrenz nicht besonders erfolgversprechend ist; jedenfalls handelt es sich auch hierbei um freie Gewerbe ohne Befähigungsnachweis.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende Ausbildungen und berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

- WIFI-Ausbildung zum/zur FahrradmechanikerIn (Grundausbildung für BerufseinsteigerInnen, QuereinsteigerInnen und interessierte Personen): [WIFI - Fahrradtechnik](#).
- Fachschule für Mechatronik

- Höhere Lehranstalt für Mechatronik

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Motorradtechnik	nein
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Nutzfahrzeugtechnik	nein
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Personenkraftwagentechnik	nein
Land- und BaumaschinentechnikerIn - Schwerpunkt Baumaschinen	nein
Land- und BaumaschinentechnikerIn - Schwerpunkt Landmaschinen	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Alternative Antriebstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Automatisierungstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Elektromaschinentechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Fertigungstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul IT-, Digitalsystem- und Netzwerktechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Medizingerätetechnik	nein
MetallbearbeiterIn	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Fahrzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Maschinenbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schmiedetechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schweißtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Sicherheitstechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Stahlbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Werkzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Zerspanungstechnik	nein
Sportgerätefachkraft (m/w)	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

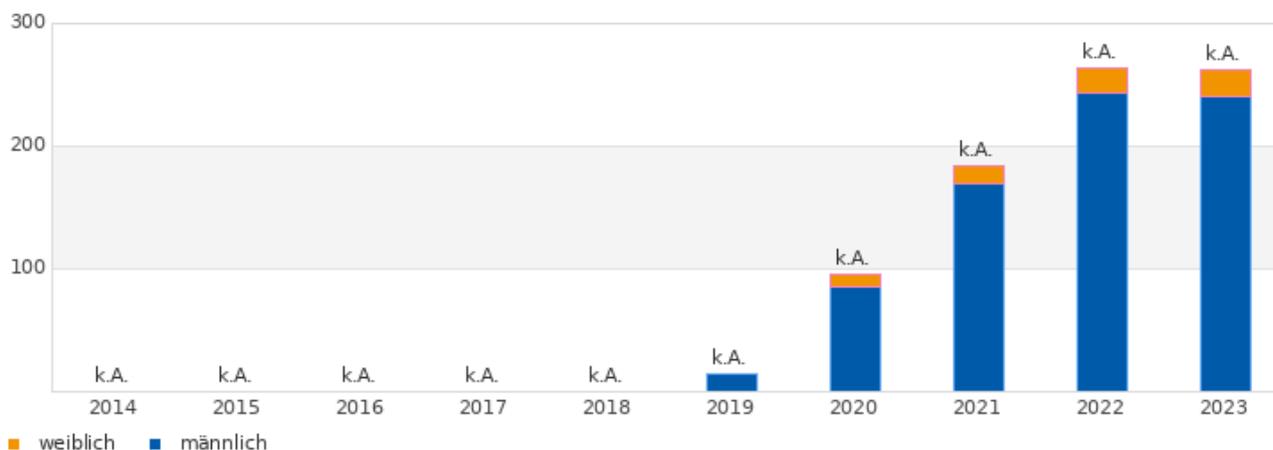
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Handelsgewerbe (Angestellte) 1. Lehrjahr: 880 2. Lehrjahr: 1.130 3. Lehrjahr: 1.430 4. Lehrjahr: 1.490	01.01.2024
Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 932 2. Lehrjahr: 1.085 3. Lehrjahr: 1.411 4. Lehrjahr: 1.887	01.01.2024
Metallindustrie: Fahrzeugindustrie (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.000 2. Lehrjahr: 1.183 3. Lehrjahr: 1.546 4. Lehrjahr: 2.029	01.11.2023

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
männlich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	15	86	169	243	240
weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0	9	15	21	22
gesamt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	15	95	184	264	262
Frauenanteil	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,0%	9,5%	8,2%	8,0%	8,4%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.560,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die

entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 04.03.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!